

Türkischer Banker in USA schuldig gesprochen

New York. In den USA ist ein türkischer Banker wegen Beihilfe zur Umgehung der von Washington gegen den Iran verhängten Sanktionen schuldig gesprochen worden. Die Jury in dem New Yorker Bundesgericht befand am Mittwoch (Ortszeit), Mehmet Hakan Atilla, Manager bei der staatseigenen türkischen Halkbank, sei in fünf von sechs Anklagepunkten überführt, darunter Bankenbetrug und Verschwörung. Die Staatsanwaltschaft hatte Atilla vorgeworfen, zusammen mit dem Goldhändler Reza Zarrab dem Iran dabei geholfen zu haben, das Embargo zu umgehen. Während des Prozesses hatte Zarrab ausgesagt, dass türkische Regierungsvertreter bestochen worden seien und dass der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan dem Komplott zugestimmt habe. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324708.tuerkischer-banker-in-usa-schuldig-gesprochen.html>